



Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

die Hessische Landesregierung verfolgt das Ziel, durch ein modernes und vielfältiges Bildungssystem möglichst passgenaue Angebote für alle Bürgerinnen und Bürger des Landes bereitzustellen.

In enger Zusammenarbeit mit 25 Landkreisen und Städten sowie mit verschiedenen Bildungseinrichtungen und Wirtschaftspartnern wurde HESSENCAMPUS seit 2007 erfolgreich aufgebaut.

Dieser Bildungsverbund ist unser Weg, um die Bildungs- und Qualifikationsmöglichkeiten von Erwachsenen aller Generationen bedarfsgerecht zu erweitern. Durch die Abstimmung und Entwicklung von Angeboten für die jeweilige Region werden für Erwachsene aller Altersgruppen neue Zugänge zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung eröffnet.

Das Land und alle beteiligten Kreise haben sich das Ziel gesetzt, dass HESSENCAMPUS diese Leistungen auf Dauer zur Verfügung stellt. Dabei übernehmen das Land und der Kreis gemeinsam Verantwortung und haben einen funktionsfähigen Weiterbildungsverbund eingerichtet. Die Zusammenarbeit der beteiligten Bildungseinrichtungen steht dadurch auf einer sicheren Grundlage.

Die vorliegende Themenbroschüre zum Handlungsfeld Bildungsberatung dokumentiert exemplarisch, wie durch abgestimmte Bildungsangebote und einen besseren Ressourceneinsatz die Weiterbildung der Menschen gefördert und der Odenwaldkreis als Standort gestärkt wird.

Wir freuen uns, Ihnen mit dieser Broschüre gemeinsam einen Einblick in die vielversprechenden Aktivitäten vor Ort zu geben!


Nicola Beer,
Hessische Kultusministerin

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

gute und passgenaue Bildung schafft Chancen, stärkt die Persönlichkeit, hilft die eigenen Potenziale zu nutzen und unterstützt das erfolgreiche berufliche Weiterkommen.

Wer sich am Übergang zwischen Schule und Beruf befindet, wer nach beruflicher oder persönlicher Veränderung sucht, wer eine geeignete Qualifizierung für ein berufliches Ziel braucht, sollte die Bildungsberatung des HESSENCAMPUS Odenwaldkreis nutzen.

Zugleich ist sie ein zentraler Baustein auf unserem Weg als starker Bildungs- und Wirtschaftsstandort Odenwaldkreis. Damit bieten wir für alle Fragen zu Bildung, Beruf und Beschäftigung kurze Wege und können auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen eingehen.

Lebensbegleitendes aber auch ortsnahe Lernen unter einem Dach des HESSENCAMPUS ist vor allem für Menschen in ländlich geprägten Regionen von entscheidender Bedeutung für ihre zukünftige Lebensplanung.

Ich begrüße es sehr, dass wir gemeinsam mit dem Land Hessen eine professionelle Bildungsberatung innerhalb des HESSENCAMPUS Odenwaldkreis vorhalten können und lade Sie herzlich ein, dieses Angebot zahlreich und nachhaltig für Ihre Zukunft zu nutzen.

Wir freuen uns, Ihnen mit dieser Broschüre gemeinsam einen Einblick in die vielversprechenden Aktivitäten vor Ort zu geben!


Oliver Grobeis,
Erster Kreisbeigeordnete | Odenwaldkreis



Unsere Angebote im Überblick

Für **Schülerinnen und Schüler** bieten wir Beratung zur Berufsorientierung, zum Erkennen der eigenen Interessen und Fähigkeiten sowie auch Tests zur Kompetenzfeststellung an. Außerdem liefern wir Informationen über Ausbildungsberufe, Hochschulzugänge bzw. Duales Studium.

Wenn **Auszubildende** Kenntnisse z. B. in Deutsch, Fremdsprachen oder Naturwissenschaften benötigen, geben wir die entsprechenden Hinweise. Auch bei Fragen zu Weiter- oder Fortbildungen sind wir behilflich.

Studierende, Schülerinnen und Schüler in der Bewerbungsphase erhalten ebenso Unterstützung wie Auszubildende. Wird ein Studium abgebrochen oder das Studienfach gewechselt sind wir auch die richtige Anlaufstelle.

Eltern, deren Kinder in der Ausbildung oder im Studium sind, geben wir hinsichtlich finanzieller Unterstützung (Bafög) Auskunft. Hier ist im Einzelfall eine Weitervermittlung an das zuständige Amt angebracht. Das Thema Nachholen von Bildungsabschlüssen ihrer Kinder umfasst ebenfalls die Beratung der Eltern.



Welcher Beruf passt zu mir und wie soll es nach der Schule weitergehen?

Wer hilft mir bei der Optimierung meiner Bewerbungsunterlagen?

Wie können wir unserem Kind bei seiner beruflichen Orientierung helfen?

Für **Berufstätige und Selbständige** bieten wir Beratung bei der Definition und Wahl des individuell optimalen Weiterbildungsziels an. Damit die Umsetzung nicht an der Finanzierung scheitert, beinhaltet die Beratung eine Antragstellung auf Kostenübernahme von bis zu 50 Prozent der Kursgebühren und Prüfungskosten. Für Personen mit geringem Einkommen kommt die Bildungsprämie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung in Betracht; für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in mittelständischen Unternehmen in Teilzeitbeschäftigung oder ohne anerkannten beruflichen Abschluss sowie für Beschäftigte, die älter als 45 Jahre sind, können Qualifizierungsschecks über das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung beantragt werden.



Wo kann ich mich über Weiterbildungsangebote informieren?

Mehr Infos im Internet unter: www.bildungspraemie.info und www.qualifizierungsschecks.de

Arbeitssuchende beraten wir im Rahmen der Angebote in der Erwachsenenbildung der Akademie für lebenslanges Lernen/vhs, um deren Chancen zur (Wieder-) Eingliederung in die Arbeits- und Berufswelt zu erhöhen. Die Akademie ist zur Annahme von Bildungsgutscheinen nach der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung (AZAV) berechtigt. Bezieher von ALG I- und II-Geldern sowie Leistungsempfänger nach KUG (Kurzarbeitergeld) und WeGebAU (Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter älterer Arbeitnehmer in Unternehmen) können von der Bundesagentur für Arbeit oder des Job Centers (KJC) ausgestellte Bildungsgutscheine bei der vhs einlösen.



Wie kann ich nach meiner Berufspause wieder voll durchstarten?

Migrantinnen und Migranten, die bereits Deutsch sprechen und sich gern auf dem Arbeitsmarkt bewerben möchten, helfen wir bei der formalen Anerkennung ihrer ausländischen Abschlüsse. Für alle anderen bieten wir Beratung zum Erwerb eines Deutsch-Zertifikats sowie Goethe-Prüfungen für Deutsch an. Die Akademie für lebenslanges Lernen/vhs hat sowohl Deutsch als Zweitsprache für Personen ohne jegliche Vorkenntnisse als auch zum Ausbau von Grundkenntnissen im Programm.



Wie und wo kann ich meinen ausländischen Abschluss anerkennen lassen?

Mehrmals im Jahr finden für Menschen, die die deutsche Staatsbürgerschaft erwerben wollen, Kurse zur Vorbereitung auf den Einbürgerungstest statt. Wer die Staatsbürgerschaft erlangen will, muss Kenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung sowie der Lebensverhältnisse in Deutschland nachweisen.

Seniorinnen und Senioren werden im Rahmen der allgemeinen Kursberatung von den Fachbereichsleiterinnen und Fachbereichsleitern der Akademie für lebenslanges Lernen/vhs über alle Angebote der Erwachsenenbildung unterrichtet, um das für sie individuell geeignete Bildungsangebot herauszufiltern. Die Bandbreite reicht von der gesundheitsfördernden Rücken- und Wirbelsäulengymnastik über die Beschäftigung mit digitalen Medien bis zur Teilnahme am Funkkolleg oder einer Bildungsfahrt im In- und Ausland.



Wie kann ich nach meinem Berufsleben weiterhin aktiv und fit bleiben?

Mit der Bildungsberatung das berufliche Ziel verwirklichen

Isabel Friedl hat sich ihren Traum erfüllt. Seit zwei Jahren besitzt die Heilpraktikerin und Physiotherapeutin mit Gestaltausbildung gemeinsam mit ihrem Partner eine eigene Praxis. In der „Praxisgemeinschaft Rückhalt“ laden Krankengymnastik, Lymphdrainage, Shiatsu und Dorntherapie neben weiteren Leistungen zum Wohlfühlen ein.

Hilfreich auf dem Sprung in die Selbständigkeit waren die Bildungsberatung des HESSENCAMPUS Odenwaldkreis und eine geförderte Weiterbildung zur orthopädischen Rückenschullehrerin. „Diese Zusatzqualifikation im Juni 2010 hat den Stein ins Rollen gebracht. Im September habe ich dann die ersten Kurse bei der Volkshochschule gegeben, die seitdem fester Bestandteil im Jahresprogramm sind. Der finanzielle Zuschuss über die Bildungsprämie von knapp 300 Euro hat wesentlich zu meiner Weiterbildung beigetragen und letztlich zu meinem Praxisaufbau“, wirft sie einen Blick zurück.

In ihren eigenen Räumen arbeitet sie „mit der Hand und für die Seele“, lacht sie. Denn inzwischen ist Isabel Friedl auch als Psychotherapeutin (HP) gefragt. „Ich kann nur jedem empfehlen, die Angebote der Bildungsberatung zu nutzen, um seine beruflichen Ziele zu verwirklichen.“



Der HESSENCAMPUS Odenwaldkreis ist ein regionaler Netzwerkverbund, in dem Politik, Wirtschaft und Bildungsanbieter sowie weitere Kooperationspartner zusammenarbeiten.

Bildungsberatung zählt zu den zentralen Aufgaben des HESSENCAMPUS. In einer Zeit sich ständig verändernder Anforderungen, Herausforderungen und Chancen in der Arbeits- und Berufswelt bildet sie den Schlüssel zum Lebensbegleitenden Lernen. Voraussetzung für die individuell richtige Auswahl an Bildungs-, Weiterbildungsangeboten und -zielen sind transparente und wohnortnahe Informations- und Beratungsangebote.

Der HESSENCAMPUS Odenwaldkreis übernimmt die Funktion der Bildungsberatung als regionale Anlaufstelle, in der qualifizierte Beraterinnen und Berater kompetent für die Bildungsanbieter vor Ort aus einer Hand beraten. Die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bedienen sich erprobter Instrumente zur Erfassung und Bilanzierung, insbesondere auch informell erworbener Kompetenzen. Zur Sicherung von Qualitätsstandards werden die Beratungsprozesse unter Berücksichtigung des Datenschutzes dokumentiert und evaluiert. Mit dem Angebot erhalten Erwachsene – unabhängig von ihrem Alter und Geschlecht oder ihrer Herkunfts- und Bildungsvoraussetzungen – einen Überblick zu Bildungsangeboten, beruflichen Perspektiven und Chancen für Beschäftigung.

Im Mittelpunkt der Beratung stehen individuelle Lernvoraussetzungen und Lernbedürfnisse, eng verknüpft mit dem gesellschaftlichen Bedarf der Region. Langfristig trägt die Bildungsberatung so auch zur Steigerung der Attraktivität des Odenwaldkreises als Arbeits-, Lebens- und Kulturraum bei.



Akademie für lebenslanges Lernen / Volkshochschule



Abendgymnasium, -realschule Darmstadt
Schule für Erwachsene – Außenstelle
Michelstadt



Berufliches Schulzentrum
Odenwaldkreis



Theodor-Litt-Schule Michelstadt
Mittelstufenschule

Ihre Ansprechpartner vor Ort



Dipl. Päd. Ursula Körber
Bildungsberaterin (RQZ)
Berufliches Schulzentrum Odenwaldkreis
Erbacher Straße 50
64720 Michelstadt
Telefon: 06061/951-104
E-Mail: ursula.koerber@bso-odenwaldkreis.de
Beratungszeit: nach Vereinbarung



Schwerpunkte:
• Allgemeine Bildungsberatung, Lernberatung sowie Kompetenzfeststellungen für Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende.
• Beratung von Eltern zur Ausbildung ihrer Kinder.



Ulrike Wandrey
Bildungsberaterin (RQZ)
Theodor-Litt-Schule
Raum 217
Landrat-Neff-Straße 9
64720 Michelstadt
Telefon: 06601 94190
E-Mail: u.wandrey@tls-michelstadt.de
Beratungszeit: nach Vereinbarung



Schwerpunkte:
• Allgemeine Bildungsberatung, Lernberatung sowie Kompetenzfeststellungen für Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende.
• Beratung von Eltern zur Ausbildung ihrer Kinder.



Manfred Giebenhain
Kommunikationswirt (GEP), Bildungsberater
Akademie für lebenslanges Lernen/
vhs Odenwaldkreis
Bahnstraße 43
64711 Erbach
Telefon: 06062/70-1731
E-Mail: vhsbildungsberatung@odenwaldkreis.de
Beratungszeiten: donnerstags 14 – 18 Uhr und nach Vereinbarung



Schwerpunkte:
• Beratung zur finanziellen Förderung der beruflichen Weiterbildung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Selbstständige aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (Bundesbildungsprämie) oder des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (Qualifizierungsscheck).
• Allgemeine Kursberatung für Angebote in der Erwachsenenbildung der Akademie für lebenslanges Lernen/vhs.

Chancen und Potenziale

Bildungsberatung soll die Bürgerinnen und Bürger „jeden Alters in jedem Lebensabschnitt dazu befähigen, sich Anschluss über ihre Fähigkeiten, Kompetenzen und Interessen zu verschaffen, Bildungs-, Ausbildungs- und Berufsentscheidungen zu treffen sowie ihren persönlichen Werdegang bei der Ausbildung, im Beruf und in anderen Situationen, in denen diese Fähigkeiten und Kompetenzen erworben und/oder eingesetzt werden, selbst in die Hand zu nehmen“ (Definition der Europäischen Union).

In Hessen gibt es eine Vielzahl an Beratungsangeboten in Schulen und Hochschulen, in der Arbeitsverwaltung, bei Kommunen und Kammern, bei gemeinnützigen und privaten Trägern und bei den Volkshochschulen, wobei die einzelnen Beratungsangebote zumeist auf den spezifischen Bedarf der jeweiligen Mitgliedsorganisationen bzw. ihrer Zielgruppen ausgerichtet sind.

Kooperation ist ein wichtiger Faktor für das Gelingen nutzerorientierter Strukturentwicklung in der Bildungsberatung. Besonders wichtig ist die Zusammenarbeit zwischen dem Hessischen Kultusministerium sowie den Städten und Landkreisen, die entscheidenden Einfluss darauf haben, wie individuell nützlich und nachhaltig die Angebote für Lebensbegleitendes Lernen vor Ort sind. In einem Bildungsverbund vor Ort, z.B. zwischen Beruflichen Schulen, Schulen für Erwachsene, Volkshochschulen, Unternehmen und Betrieben, schaffen es die regionalen HC-Initiativen, auf Grundlage des Hessischen Weiterbildungsgesetzes und regionaler Kooperationsvereinbarungen, die HC Bildungsberatung bedarfsorientiert, kundennah und nahezu flächendeckend in Hessen umzusetzen.

Professionelle Bildungsberatung ist wegen ihrer grundsätzlichen Bedeutung für das Erkennen und Verwirklichen der eigenen Fähigkeiten und als bildungsbegleitende Dienstleistung ein integraler Bestandteil von HESSENCAMPUS. Alle 21 regionalen Zentren des HESSENCAMPUS arbeiten seit 2010 auf der verbindlichen Grundlage der landesweiten Leitlinien für Bildungsberatung im HESSENCAMPUS; sie bilden nicht nur das gemeinsame Beratungsverständnis ab, sondern zielen vor allem auf eine konsequente Bedarfs- und Nutzerorientierung bei der Erschließung aller vorhandenen Potenziale, auf die Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und damit auf die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Hessen.

Die einzelnen Angebote der Bildungsberatung der HC-Regionen sind abrufbar unter: www.hessencampus.de

IMPRESSUM



Hessisches Kultusministerium
Verantwortlich: Ministerialrat Hans-Peter Hochstätter
Referat III.4
Luisenplatz 10
65185 Wiesbaden
www.kultusministerium.hessen.de
www.hessencampus.de



HESSENCAMPUS Odenwaldkreis
Erbacher Straße 50
64720 Michelstadt
Tel.: 06061/951 - 115
Fax: 06061/951 - 190
info@hessencampus-odenwaldkreis.de
www.hessencampus-odenwaldkreis.de



Gestaltung | Redaktion | Produktion
PP-AGENDA GmbH, Frankfurt am Main
www.pp-agenda.de

Fotos: Fotolia, iStockphoto

© Februar 2013



Hessisches Kultusministerium

HESSENCAMPUS

Lebensbegleitendes Lernen für Erwachsene

